

Hallo liebe Leser.

Vergangenem Freitag fuhr ich in das ungefähr 30 Kilometer entfernte Rastenberg, wo man das mittlerweile 51. Kirschfest feierte. Pünktlich um 19 Uhr begann der Festgottesdienst in der evangelischen Kirche mit Andreas Simon als Pfarrer. Durch seine lockere, fröhliche und temperamentvolle Art und seine erheiternde Predigt vergingen die 45 Minuten wie im Flug und anschließend warteten die Kinder mit ihren Laternen vor der Kirche, um mit allen anwesenden Hoheiten und dem Fanfarenzug Bachra, welcher voran für ausgelassene Stimmung und absolutes Können auf dem Gebiet der Spielmannsmusik sorgte, den Fackelumzug bis zum Kapellenberg zu absolvieren. Nach circa einem Kilometer des Fußmarsches waren wir auf dem Festplatz angekommen und konnten einen kurzen Augenblick die tolle Aussicht genießen. Nachfolgend wurden wir einzeln in das Festzelt gebeten und der Bürgermeister der Stadt Rastenberg, Uwe Schäfer, stellte jede Hoheit und ihre Region vor. Auf der Bühne folgte nun die feierliche

Amtsübergabe der Kirschfestprinzessin Franziska I., die für 2 Jahre ihre Heimatstadt mit hohem Engagement vertrat. Als Erinnerung an sie bekamen wir einen Beutel überreicht, auf dem das Vorbild ihrer Autogrammkarte aufgedruckt war. Im Gegenzug erhielt sie beispielsweise von mir „salzige Grüße“ aus der Stadt Artern.



Doch zu einem Abschied gehört auch immer wieder ein Neuanfang und somit war es an der Zeit, die neue Prinzessin zu krönen. Nachdem die Schärpe umgelegt, das Krönchen aufgesetzt und letztendlich der Schmuck angelegt wurde, strahlte Eileen I. als zukünftige Kirschfestprinzessin in die Augen der Zuschauer. Von ihr wurde das 51. Kirschfest für eröffnet erklärt und es wurde mit dem Fassanstich begonnen. Wir ließen den Abend bei der Eröffnungsparty im Zelt bei dem ein oder anderen Tanz ausklingen.

Ein Dank geht noch einmal an Franziska, einerseits für die Einladung, andererseits für die schönen gemeinsam verbrachten Auftritte, inklusive deiner Tochter Emma- es war mir ein Vergnügen.

Eileen wünsche ich für die kommenden 2 Jahre ganz viel Freude in ihrem Amt.

Und meinen Lesern wünsche ich noch einen schönen Tag.

Bis bald, eure Salzprinzessin Joyce I.